



Bettingen500

Ein Rückblick und ein Dankeschön an Bettingen und alle Beteiligten
vom Landschaftszelt am 24./25.08.2013

Das Jubiläumsjahr 2013 – Bettingen500

Vor 500 Jahren verkauft und heute neu entdeckt!

Bettingen, das schöne Dorf am Westhang des Dinkelbergs, stärkte mit seinem 500-Jahre-Jubiläum nicht nur die Dorfgemeinschaft, sondern machte in der ganzen Region auf sich aufmerksam. Freundschaftskontakte über die Grenzen hinweg wurden gefestigt und neu geknüpft.



Ein tiefsinniges Motto: „Bewegung schafft Begegnung“

In einem Sternmarsch – trotz Regen! – kamen am Samstagnachmittag die direkten Dinkelberg-Nachbarn zu Fuß zum Jubiläumswochenende nach Bettingen und brachten zum Festakt am Abend jeweils eine schöne hölzerne Rastbank als Geschenk mit. Die Verbindungen zu den badischen Nachbarn Inzlingen und Grenzach-Wyhlen sind schon lange praktisch grenzenlos. Man begegnet sich in Musik-, Sport- oder Kulturvereinen, gemäß der Landschaftsnatur, ganz ungeachtet der politischen Grenzen.

Bettingen, die IG Dinkelberg und die Nachbarlandschaften

Der Aufruf „Bettingen500 – Bewegung schafft Begegnung“ gefiel dem Beirat der IG Dinkelberg auf der Suche nach einem passenden Rahmen für die Präsentation des Lebens- und Erholungsraums Dinkelberg und der trinationalen Landschaftsräume um Basel.

Vier Landschaften treten gemeinsam auf – und finden Anklang.

Sundgau, Tafeljura, Dinkelberg und Markgräflerland – jeder dieser vier bäuerlich geprägten Naherholungsräume ragt direkt in den urbanen Lebensraum von Basel-Stadt hinein, ob mit dem Leymental, dem Gempenplateau, der St. Chrischona oder dem Wiiwegli und dem Tüllinger Berg.



Die Besucher des gemeinsamen Landschaft-Zeltes mit dem Motto „Landschaft grenzenlos“ beim Festwochenende Bettingen500 freuten sich, Informationen, Kulinarisches und Besonderheiten aus allen diesen vier Landschaften erproben und nachfragen zu können.

Unterstützung durch die IBA Basel 2020

Selbst die IBA-Roadshow mit Ausstellung und IBA-Spiel war am Samstagnachmittag in Bettingen vertreten, um das IBA-Projekt Landschaft zu unterstützen. Das Wetter war leider wenig besucherfreundlich. Trotzdem hatten die begleitenden

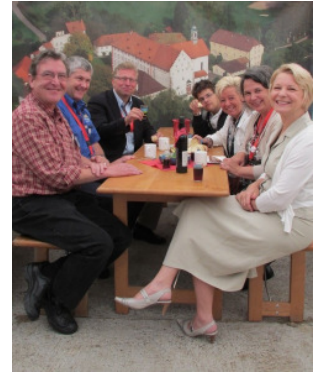


Schauspieler am frühen Abend ihr Ziel erreicht: 500 Sprüche von Besuchern zum Thema „500“ waren gesammelt und dieser Schatz wird an einem geheimnisvollen Ort in Bettingen für die nächsten 500 Jahre vergraben – aber wir erfahren vielleicht zuvor noch eine Auslese dieser speziellen 500er-Sprüche . . .



Gelungener Auftakt für vertiefte Zusammenarbeit - Dank an Bettingen

Trotz widrigem Wetter am Samstag war das Ergebnis am Sonntagabend bei allen Akteuren klar: Ein solcher gemeinsamer Auftritt wird in ähnlicher Form wiederholt und die Zusammenarbeit weiter entwickelt. Bettingen sei gedankt für die grandiose Gastfreundschaft und dem Beweis, was der Zusammenhalt in einem kleinen Dorf alles leisten kann. Die Bauernfamilie Gerber, die ihre Hofflächen nebst Kühlraum und Schuppen für das gesamte Festwochenende den Bewirtungsständen des Musikvereins Grenzach-Wyhlen, der Festinitiative Bettinger Bräu und unserem Landschaftszelt mit dem IBA-Auftritt zur Verfügung stellte, ist ein vorbildliches Beispiel einer guten Dorfgemeinschaft. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und die mannigfaltige freundliche logistische Unterstützung, vom Taschenmesser bis zum Besen.



Der Gemeinderpräsident Patrick Götsch bescherte den Abbauhelfern der IG Dinkelberg und des Tourismus Sundgau am Sonntagabend noch einen ganz besonderen Ausklang mit einer Sonderführung durch Bettingen bis hinauf zum dem schönsten Blick über Bettingen.

Bettingen500 – das bleibt in Erinnerung und gilt vielleicht als Auftakt für eine vertiefte Zusammenarbeit.



02.09.2013

Interessengemeinschaft (IG) Dinkelberg

Kontakt: info@gutes-vom-dinkelberg.de, Tel. +49 (0) 7623 95-601

Vielen Dank an alle Akteure

Die Dinkelberger Landfrauen (Heidi Kuny und Team), die mit Speck- und Ziger-Brotschnitten, Hefezopf, Kaffee, Dinkelberger Apfelsaft und dem Bettinger Festwein für Verköstigung sorgten.

Die aktiven OrtsvorsteherInnen und Ortschaftsräte von der IG Dinkelberg, die organisierten und informierten.

Tourismus Sundgau (Francois Cohendet und Monika Munch) mit ihrem schön dekorierten Sundgau-Stand und den Elsässer Brezeln und Kougelhof.



Das Streuobstprojekt „Posamenter-Produkte“ (Dora Meier und Team) aus dem Erlebnisraum Tafeljura mit einem Stand voller Köstlichkeiten.

Aurelia Warther, die Badische Weinkönigin, die am Samstag als sympatische Repräsentantin des Markgräfler Weins dem Fest einen Besuch abstattete. Vielen Dank an Jürgen Räuber, Ortsvorsteher von Rheinfelden-Karsau, der diesen Besuch initiierte und begleitete.

Reinhard Börner, Ortsvorsteher von Rheinfelden-Eichsel, mit seinen Glasbläservorführungen, insbesondere der Herstellung gläserner Bettinger Wappen-Kelche, die guten Anklang bei den Festbesucher fanden.

Bernhard Meier aus Rheinfelden-Degerfelden, mit seinem Aktionsstand mit Wildbienen-Schlupfhölzern Dinkelberger Holzfackeln und Dinkeltissen vom St.Josefshaus.

Holger Rüksam aus Rheinfelden-Nordschwaben, der seine Holzskulpturen ausstellte.

IBA Basel 2020 (Dr. Martin Jann, Salomé Mall, Michael Feiler und Team) mit der IBA-Road-Show.

Und nochmal ein ganz besonderer Dank an die freundlichen Gastgeber aus Bettingen, insbesondere an die Familie Patrick und Werner Gerber vom Dorfhof in Bettingen, an den rührigen und immer freundlichen Organisator Joggi Bertschmann und an den so gastfreundlichen Gemeindepräsidenten Patrick Götsch.

www.bettingen.ch
www.frischvomhof.ch

www.iba-basel.net

www.gutes-vom-dinkelberg.de
www.sundgau-sudalsace.fr
www.erlebnisraum-tafeljura.ch www.posamenter.ch
www.werbegemeinschaft-markgraeflerland.de